

In unserem Hause ist für sofort eine Stelle, hauptsächlich für Auslieferung, zu besetzen. Jüngere Gehilfen — oder Gehilfinnen — wollen sich **gef. umgehend** melden und dabei ihre Gehaltsansprüche angeben. Photo mit Zeugnisabschriften erbeten.
Berlin W. 35.

Reuther & Reichard.

Wir suchen für unsere Abteilung Buchhandel sofort in eine durchaus **selbständige** Stellung einen **tüchtigen** Herrn. Angebote mit Gehaltsansprüchen z. richten an

Carl Schmalfeldt,
Berlin SW. 48,
Friedrichstraße 225.

Ich suche einen jüngeren Sortimentungsgehilfen oder Gehilfin zum sofortigen oder baldigen Eintritt. Bedingung ist, daß Bewerber in allen buchhändlerischen schriftlichen Arbeiten, wie Remission, Bestellungen, Journaledgepediton, bewandert ist.

Wohlthat'sche Buchhandlung
(W. Kindler), Friedenau.

Stellengefuche.

Dame, m. f. g. Literaturl., m. J. i. Buchh. tätig, sucht z. 1. 3. 18 in Leipzig pass. Wirkungskr., Redaktion oder Antiquariat.

Angebote unter **2240** durch die Geschäftsstelle des B.-B.

2 junge Freunde,
tüchtige, strebsame Buchhändler, suchen zum 1. April 1918 Stellung im Verlag oder Sortiment.
Angebote mit Gehaltsangabe unter **221** durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Harz oder Thüringen.

Junges Mädchen, welches zu Ostern die Lehrzeit beendet, sucht zum 1. April in einem Sortiment des Harzes (Wernigerode bevorzugt) oder Thüringens Stellung. Dasselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und kann in jeder Beziehung empfohlen werden. Angebote erbeten an

Paul Böttger, Buchhandlung,
Bernburg.

Tüchtige Gehilfin sucht 1. April 1918 **dauernde** Stellung in Buch- und Schreibwaren-Handlung. Bevorzugt würde Dresden werden. Mit Führung des Bestellbuches vertraut, gute Handschrift sowie ruhiges und sicheres Benehmen dem Publikum gegenüber. Angebote erb. mit Gehaltsang. u. P. E. **239 a.** die Geschäftsstelle des B.-B.

Junges Mädchen, fortbildungsschulfrei, sucht zum 1. 3. Stelle für Stenographie u. Schreibmaschine und einfache Buchführung.
Gef. Angebote unter **229** an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fräulein, 20 J., welches längere Zeit in Journal- und Buch-Expedition tätig war, sucht Stellung für 1. III. in Leipzig, möglichst im Verlag.

Angebote unter **230** durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Buchhandlungsgehilfe,
fleißig und tüchtig, mit guten Literaturrekenntnissen, erfahren in der Führung des Bestellbuches und sehr gewandt im Bedienen selbst der anspruchsvollsten Kundschaft, sucht für 1. IV. 18 anderweitig Stellg. Chefs, denen an einer zuverlässigen Kraft gelegen ist, wollen sich bald mit mir in Verbindung setzen.

Gef. Angeb. unt. **241 a.** d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Geb. junges Mädchen, 2 1/2 Jahre im Barfortimentslager tätig gewesen, sucht zum 15. II. oder später passende Stellung in Leipzig. Am liebsten im Ostviertel.

Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter **225.**

Verlag.

39. Gehilfe, 19 J. alt, vertraut mit **Herstellung,**

Propaganda u. dem **Inseratenwesen,** sucht zwecks Weiterausbildung geeigneten Wirkungskreis.

Angebote unter **238** d. die Geschäftsstelle d. B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Wegen meiner Einberufung ist es mir unmöglich, die O.-M.-Arbeiten rechtzeitig zu erledigen, und ich erbitte die Nachsicht und Geduld der Herren Verleger.

Otto Sternsdorff,
Cuxhaven,
z. Zt. Landsturmmann.

Ausländ. Sortiment!

Wer liefert rasch und preiswert? Angebote unter Nr. **233** an die Geschäftsstelle des B.-B.

Disponenden

können wir in diesem Jahre nicht gestatten.

Carl Georgi

Universitätsbuchdruckerei und Verlag
G. m. b. H.
Bonn.

O.-M. 1918

keine Disponenden.

Remittendenfacturen versende ich nicht; Transportzeitel sind unterwegs.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann, Verlag.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar **E. Variels, B. Weikensee.**

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich zu meinem lebhaftesten Bestauern zur O.-M. 1918

ohne jede Ausnahme

Disponenden

nicht gestatten kann.

Außerster Annahmetermin der Remittenden **31. Mai 1918.**

Ich werde mich nötigenfalls auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 25. Januar 1918

Ferdinand Enke

Berliner

Verlag, der fast alle seine Neuerscheinungen in Leipzig drucken läßt, sucht in

Leipzig

dauernde Geschäftsverbindung, auch für die Friedenszeit, mit leistungsfähiger

Buchbinderei,

die prompt und geschmackvoll zu arbeiten versteht.

Angebote u. L. M. **235** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Schreibmaschine,

gebraucht, aber noch tadellos, Continental od. Ideal, mit sichtb. Schrift, zu kaufen oder leihen gesucht. Angebote mit Preis u. **237** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

O.-M. 1918

ausnahmslos

keine Disponenden

Remittendenfacturen kommen nicht zur Versendung.

Ehr. Friedrich Vieweg G.m.b.H.
Berlin-Lichterfelde.

Mein Rücksendungsvordruck für Ostermesse 1918 ist Mitte dieses Monats direkt mit Post versandt worden. Firmen, die die Drucksache nicht erhalten haben, bitte ich um direkte Mitteilung.

Angeichts des leeren Lagers und der Unmöglichkeit der Neuherstellung vergriffener Werke habe ich fast alles zurückverlangen müssen. Ausnahmen sind unmöglich, und ich bitte dringend um Beachtung der Verrechnungsvorschriften, um unnötige Schreibereien zu vermeiden. Sehr dankbar wäre ich für recht schnelle Rücksendung im Hinblick darauf, daß die Bücher meist dringend für Festausslieferungen gebraucht werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. Januar 1918.

N. Voigtländers Verlag.

Paket-Berichtschreiben

aus Ia Pack-Zellulosestoff u. außergewöhnlich guter, harter Gummierung, in 3 Größen: 30, 40 u. 50 mm bietet an

Carl Schmidke, Saarbrücken I
Muster mit Preisen auf Verlangen.
Beste E. sah für Bindfaden.

Wer kauft

größere Bestände schöner Leinwandsorten sowie Kalbleder? Angebote unter **236** an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Disponenden können wir in diesem Jahre nicht gestatten.

Georgis Polsglott-Verlag
G. m. b. H., Bonn.